

Timerec Grummetsreutstr. 2 83661 Lenggries

I. Installationsanleitung

Laden Sie sich aus dem Internet immer die aktuelle Installationsroutine herunter. Diese finden Sie hier: https://www.timerec.de/download/download-timerec.php

Nach Ausführen der Datei 'timerec.exe' wird die Installationsroutine nach 'c:\temp\timerec3' entpackt und automatisch gestartet. Ein späterer, manueller Aufruf ist durch Ausführen der Datei 'start.exe' jederzeit möglich.

Notwendige Berechtigungen: Da heutige PCs so gut wie immer über eine aktive Rechteverwaltung verfügen, muss die Installation unter Anmeldung von Administratorrechten erfolgen. Später kann der Aufruf des Programms (TIMEREC Manager und TIMERE Client) auch ohne Administratorrechte erfolgen.

Programmteile: TIMEREC besteht aus 3 Programmteilen.

Teil 1: der TIMEREC Manager (inkl. TIMEREC Datendatei)

Teil 2: die TIMEREC Datenbasis (wird zur Ausführung des Managers benötigt, siehe gelber Kasten unten) Teil 3: der TIMEREC Client

1) **I** TIMEREC Manager

Aufgabe: Verwaltung und Auswertung erfasster Zeiten, Mitarbeiter und Projekte Installieren Sie den Manager auf allen PCs, auf denen oben genannte Aufgaben bearbeitet werden sollen. Die Installation starten Sie durch Auswahl des entsprechenden Menüpunktes (blaue Markierung) und Klicken auf die grüne Schaltfläche rechts unten.



ACHTUNG: Die Installation des Managers erfolgt immer auf einem lokalen PC, nicht auf einem Server oder PC im Netzwerk!

Tel 08042-9789915

Internet www.timerec.de



Nach der Erstinstallation erleichtert Ihnen das Handbuch den Einstieg in das Programm. Starten Sie mit Kapitel 2.5, Erste Schritte. Sie finden das Handbuch unter '?/Hilfe' oder können es hier herunterladen: <u>http://www.timerec.de/download/handbuch.php</u>

WICHTIG: Alle benutzerspezifischen Daten werden in einer einzigen Datei, der TIMEREC Datendatei **'trdata.mdb'** gespeichert.

Bei der Installation des Managers wird zugleich die Datendatei 'trdata.mdb', auf den PC kopiert. Alle Einstellungen und erfassten Daten werden in dieser einen Datei gespeichert. Daher müssen sowohl der TIMEREC Manager als auch alle später installierten TIMEREC Clients darauf zugreifen können.

Unmittelbar nach der Installation des Managers gilt es zwei Fälle zu unterscheiden:

Fall A – Erstinstallation

Nur Neukunden, keine Datendatei vorhanden, Datendatei enthält Demodaten

Handelt es sich um eine Erstinstallation des TIMEREC Managers, so wird die Datendatei 'trdata.mdb' inkl. darin enthaltener Demodaten in folgendes Verzeichnis auf Ihren PC kopiert: '**C:\TimerecDaten**'. Wird TIMEREC - ganz oder teilweise - auf mehreren PCs verwendet (Standard), so muss die TIMEREC Datendatei auf einem für alle zugänglichen Netzlaufwerk abgelegt werden. Dazu <u>verschieben</u> (nicht kopieren) Sie am besten das komplette, oben genannte TIMEREC Datenverzeichnis 'C:\TimerecDaten' auf ein solches Laufwerk und vergeben dort entsprechende Rechte, die ein Ändern der Daten erlauben.

Fall B – Folgeinstallation

Nur Bestandskunden, Datendatei ist auf Netzlaufwerk bereits vorhanden

Wird der Timerec Manager auf einem weiteren PC installiert, oder handelt es sich um eine Neuinstallation auf Grund eines Rechnerwechsels, so sollte nach dieser Installation, das automatisch erstellte Verzeichnis der Datendatei 'C:\TimerecDaten', inkl. der darin enthaltenen Demodaten, gelöscht werden. Wird anschließend der Manager gestartet, so fragt das Programm nun nach dem Speicherort der Datendatei. Weisen Sie dann bitte die aus einer vorherigen Installation bereits auf Ihrem Netzlaufwerk vorhandene Datendatei 'trdata.mdb' zu.

WICHTIG: Da in der TIMEREC Datendatei **'trdata.mdb'** (und nur hier!) alle Einstellungen, sowie persönlichen und betrieblichen Daten gespeichert werden, ist unbedingt auf eine – möglichst tägliche – Sicherung zu achten, bzw. Vorkehrungen hierfür zu treffen.

2) TIMEREC Datenbasis

Aufgabe: Wird zwingend zur Ausführung des Managers benötigt.

ACHTUNG: Bedenken Sie, dass auf jedem PC auf dem der Timerec Manager ausgeführt werden soll, auch die Timerec Datenbasis (Microsoft Access Runtime) installiert werden muss. Die Installation der Datenbasis starten Sie über den entsprechenden Menüpunkt (grüne Markierung). Installieren Sie unbedingt auch alle dort vorhandenen Unterpunkte.

Der TIMEREC Manager benötigt zur Ausführung zwingend Microsoft Access als Datenbasis. Diese Datenbasis wird kostenlos mitgeliefert und ist Teil der Installationsroutine. (Hinweis: Bitte immer vollständig, inkl. aller Unterpunkte installieren) Sie können jedoch auch jede andere Version von Access (Runtime oder Vollversion) einsetzen, wenn das betrieblich so gewünscht ist oder sonst bestimmte Vorteile



bietet. Welche Version von der Manager Startdatei 'trm.exe' aufgerufen werden soll, kann in der Konfigurationsdatei 'trm.ini' des Managers im Bereich [Datenbasis] in der Zeile 'Version' festgelegt werden. Beispiel: Version = 10.0 (entspricht dem Aufruf von Access 2002)

Werden neuere Versionen von Microsoft Access verwendet, so benötigt die Datenbasis Freigaben zur Ausführung des Programms. Diese werden von Manager Startprogramm automatisch erstellt. Liegen der Manager oder die Datendatei allerdings auf einem dauerhaften verbundenen (Terminal-) Serverlaufwerk mit eigenem Laufwerksbuchstaben, so erkennt das Startprogramm diesen Pfad nicht automatisch als Teil des Netzwerks. In diesem Fall muss im Bereich [Datendatei] die Zeile Netzwerk=n abgeändert werden in Netzwerk=y.

HINWEIS: Ist 'Microsoft Office' in der 64-bit Version installiert und soll zudem der Versand von E-Mails im TIMEREC Manager mittels 'Outlook' erfolgen, sind weitere Anpassungen in Manager Konfigurationsdatei 'trm.ini' notwendig. Eine detaillierte, bebilderte Anleitung finden Sie hierzu auch im Kapitel 'Anpassungen der Manager Konfigurationsdatei' im TIMEREC Handbuch.

3) **I** TIMEREC Client

Aufgabe: Erfassen der Zeiten, Kontrolle des Saldos, Erstellen von Urlaubsanträgen durch die Mitarbeiter Installieren Sie den Client auf allen PCs, auf denen oben genannte Aufgaben bearbeitet werden sollen. Die Installation starten Sie durch Auswahl des entsprechenden Menüpunktes (siehe rote Markierung in vorheriger Abb.) und Klicken auf die grüne Schaltfläche rechts unten.



HINWEIS: Die Installation der Clients erfolgt auf einem lokalen PC, nicht auf einem Server im Netzwerk (Ausnahme: Installation für die Erfassung der Arbeitszeiten aus dem HomeOffice)

Große Netzwerke: Falls Sie über sehr viele Arbeitsplätze verfügen auf denen der TIMEREC Client installiert werden soll, so wäre es ohne integrierte Hilfe unter Umständen sehr zeitaufwendig, wenn jede einzelne Client-Installation bei einem Update eigens aktualisiert werden müsste. Daher verfügt TIMEREC über eine integrierte Updatelogik. Bei jedem Start einer TIMEREC Anwendung wird ein bestimmtes Verzeichnis (...\TimerecDaten\UpdStore) auf eine dort abgelegte, neue Version überprüft und ggf. die Notwendigkeit und Möglichkeit für ein Update durch den Anwender angezeigt.

Sollen zudem die Einstellungen aller - oder ein bestimmten Anzahl von - installierten Client zentral verwaltet werden, so besteht die Möglichkeit, die in einem Client getätigten Einstellungen unter '?/System-Info' in eine Datei mit dem Namen 'trc.reg' zu exportieren. Diese Datei kann nun ebenfalls auf dem Server abgelegt und von allen Clients beim Start ausgelesen werden. Um dieses Auslesen zu aktivieren ist lediglich folgende Änderung in der Konfigurationsdatei 'trc.ini' notwendig:

Zeile 'regautoupdate=n' ändern in 'regautoupdate=d'

(Datei 'trc.reg' liegt im Verzeichnis der Datendatei 'trdata.mdb')



<u>Hinweis</u>: Alle Programmteile können beliebig oft im Netzwerk installiert werden, weitere Kosten fallen hierfür auch bei einer lizenzierten Version nicht an.

II. 🗳 Updates

Prüfen sie nach der Installation immer, ob zusätzlich zur Installationsroutine ein Update vorhanden ist. Die Prüfung kann im Programm im Menü '?/Neue Version suchen' aufgerufen werden. Sollte ein Update zur Verfügung stehen, laden Sie es hier herunter: <u>www.timerec.de/download/timerec-updates.php</u>

Hinweis: Für den TIMEREC Manager und den TIMEREC Client stehen jeweils eigene Updates zur Verfügung, die in der Regel aus Gründen der Kompatibilität stets beide installiert werden müssen. Sollen die Updates automatisch im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, so speichern sie diese im Unterverzeichnis '...\UpdStore' der Datendatei 'trdata.mdb' ab.

Hinweis: Hilfreich für Download und Abspeichern der Dateien an dem für die Verteilung richtigen Speicherort kann das mitgelieferte Tool 'TIMEREC Update' sein. Mit dessen Hilfe kann sowohl ein notwendiges Update erkannt, als auch gleich der Download und die Speicherung durchgeführt werden. Dieses Tool können Sie über die Liste der installierten Programme aufrufen, Sie erkennen es am lila-farbigen Timerec Logo.

III. Installation auf Terminalserver

Soll TIMEREC in einer Terminalserverumgebung eingesetzt werden, so werden in der Regel alle Programmteile gewissermaßen "lokal" auf dem Server installiert. Es gelten somit die bereits beschriebenen Regeln und Vorgehensweisen.

Eine Ausnahme stellt hier die Mehrfachnutzung des Managers dar. Soll der Manager also von mehreren Benutzern <u>gleichzeitig</u> (nicht zeitversetzt) verwendet werden können, so ist es ratsam für jeden Benutzer eine eigene Kopie des Manager Programmverzeichnisses zu erstellen. Da bei der Ausführung des Managers die verwendete Datei ('trm.trf') keine ausführbare Datei im exe-Format ist, sondern das Frontend einer Datenbank, sollte diese Datei möglich nicht mehrfach aufgerufen werden, da dies zu deutlichen Einbußen in der Performance führen würde.

IV. Hardware

Sowohl an den PCs mit dem TIMEREC Manager, als auch an den PCs mit dem TIMEREC Client kann bei Bedarf externe Hardware (Chipkarten- oder RFID-Kartenleser, sowie Fingerprint-Reader) zur Identifikation der Mitarbeiter angeschlossen werden. Die zur Installation der Hardware notwendigen Treiber (inkl. detaillierter Anleitung und vieler Screenshots) finden Sie hier: <u>https://www.timerec.de/download/treiber.php</u>

V. Datensicherung

Die TIMEREC Datendatei 'trdata.mdb' ist die einzige Datei, die vom Benutzer gesichert werden muss. Sie sollte daher dringend auf einem PC abgelegt werden, der automatisch (möglichst täglich) gesichert wird. In der Regel ist dies ein Server.

VI. L Reorganisation (Wartung) der Datendatei

Die Datendatei 'trdata.mdb' sollte in gewissen Abständen reorganisiert werden. Dabei werden die internen Strukturen der Datei kontrolliert und bei Bedarf auch gleich korrigiert, sowie die Dateigröße durch Komprimierung auf ein Minimum reduziert. Um diese Reorganisation durchführen zu können, wird bei Installation des Managers ein Wartungstool mit installiert. Dieses Tool können Sie über die Liste der installierten Programme aufrufen, Sie erkennen es am grünen Timerec Logo.

Die Reorganisation können Sie beliebig oft ausführen, auch mehrfach an einem Tag. Sinnvoll kann es sein diesen Schritt zu automatisieren. Fügen Sie dazu nach einem ersten manuellen Test folgenden Befehlszeilenaufruf in Ihre tägliche Sicherungsroutine ein: ~\trr.exe /autorun